

# Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 20.

Donnerstag den 24. Januar

1867.

## Bekanntmachung.

Für die auf den 12. Februar d. J. ausgeschriebenen Wahlen der Abgeordneten zum Reichstage des Norddeutschen Bundes habe ich auf Grund der §§. 26 und 38 des Reglements vom 30. December v. J. folgende Wahl-Commissarien ernannt:

Lfd. No.	Bezeichnung des Wahlkreises.	Bestandtheile dieselben.	Namen des Wahl-Commissars.
1	Nassau I.	Amt Usingen " Idstein " Königstein " Höchst " Hochheim " Homburg	Geheimer Regierungsrath Halsch zu Höchst.
2	ditto II.	Amt Wehen " L.-Schwalbach " Rüdesheim " Eltville " Wiesbaden	Amtmann Rath zu Wiesbaden.
3	ditto III.	Amt St. Goarshausen " Braubach " Nassau " Montabaur " Wallmerod " Nassau	Amtmann Müller zu St. Goarshausen.
4	ditto IV.	Amt Diez " Limburg " Runkel " Weilburg " Hadamar	Hofgerichtsrath Esbert zu Limburg.
5	ditto V.	Amt Dillenburg " Herborn " Rennerod " Marienberg " Selters " Hachenburg	Amtmann Mezler zu Dillenburg.
6	Frankfurt a. M.	Stadt Frankfurt a. M. nebst Gebiet. Chemals Gross. Hess. Ortsbezirk Rödelheim und Antheil von Meiderursel.	Civilcommissarius Landrat von Madai zu Frankfurt a. M.

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Frankfurt a. M., den 13. Januar 1867. Der Civil-Administrator.  
v. Patow.

Wird hierdurch verkündigt.

Wiesbaden, den 21. Januar 1867. Königliches Verwaltungs-Amt.  
Raht.

### Edictalladung.

Über das Vermögen der Witwe des Friedrich Schack, Johanna, geb. Eller zu Wiesbaden ist der Concursprozeß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 29. Januar 1867 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. December 1866. Königliches Justiz-Amt.

277

v. Schütz.

### Fruchtversteigerung.

Montag den 18. Februar 1. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Geschäftszimmer der Königl. Receptur Bleidenstadt:

circa 120 Mäster Korn und

240 " Hafer

öffentlicht versteigert.

Bleidenstadt, den 23. Januar 1867. Königliche Receptur.  
85 Schildknecht.

### Bekanntmachung.

Diejenigen hiesigen Einwohner, welche den "Allgemeinen Kalender für Nassau pro 1867" auf hiesigem Rathause noch nicht abgeholt haben, werden hierdurch nochmals aufgefordert, dies innerhalb der nächsten acht Tage zu thun, andernfalls ihnen derselbe unter Aufschlag des Trägerlohns in das Haus gebracht werden wird.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 21. Januar 1867. Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 28. Januar c. Vormittags 10 Uhr kommen in dem Stadtwalde, Distrikt Schäferskopf 1r Theil B.:

2 Klafter buchenes Brügelholz,

5 " aspenes Scheitholz,

12 $\frac{1}{2}$  " gemischtes Brügelholz,

1175 Stück buchene und

875 " gemischte Wellen

öffentlicht meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 19. Januar 1867. Der Bürgermeister.

Fischer.

### Feldpolizeiliches Verbot.

Auf Beschwerde des Herrn Feldgerichtsschöffen Weil dahier als Domänenalsguts-Aufseher wird bei 1 fl. Strafe verboten, Schutt auf das Domänenal Grundstück hinter der englischen Kirche abzuladen. Zugleich wird überhaupt daran erinnert, daß Niemand berechtigt ist, auf fremde Grundstücke oder öffentliche Wege Schutt abzuladen, ohne zuvor die Erlaubniß des resp. Eigentümers eingeholt zu haben und dieselbe nachweisen zu können.

Wiesbaden, den 22. Januar 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 28. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr soll das dem Johann Heer zu Weibrich gehörige, in der Ludwigstraße dahier No. 13 stehende zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, No. 5498 B. m. des Stockbuchs, in dem hiesigen Rathause versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. December 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Michael Renneranz Wittwe von hier verschiedene Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk, Kleidungsstücke, Weizeng r. Stein-gasse Nr. 10 dahier gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. Januar 1867. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. Januar f. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Jonas Seib Erben dahier

- 1) 63 Ruthen 34 Schuh Acker "Ueberhohen" 5. Gewann, zwischen Heinrich Thon und der Domäne;
  - 2) 23 Ruthen 53 Schuh Acker "Unter Pflasterbrück" 1. Gewann, zw. Margarethe Hofmann beiderseits;
  - 3) 90 Ruthen 85 Schuh Acker "Vor Heiligenborn" 3. Gewann, zwischen Philipp Wengandt und Carl Trapp;
  - 4) 1 Morgen 74 Ruthen 53 Schuh Acker "Leberberg" 2. Gewann, zwischen Karl Nöll und Carl und Ludwig Walther,
- in dem hiesigen Rathause zum zweitenmal versteigern.

Wiesbaden, den 27. December 1866. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
20554 Coulin.

## Holzversteigerung.

Samstag den 26. 1. M., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Frauensteiner Gemeindewald, Distrikt Nonnenrech, Coppel 1. Theil und Beilstein 1r Theil:

- |   |    |
|---|----|
| 600 Stück kieferne und 190 Stück birkene Gerüstholzer,                        | 60 |
| 2 1/4 Klafter kiefernes und 2 Klafter gemischtes Prügelholz,                  |    |
| 330 Stück kieferne, 2000 Stück gemischte und 5400 Stück buchene Wellen, sowie |    |

11 Karru. Abram versteigert.

Der Anfang ist im Distrikt Nonnenrech. Der Bürgermeister.

Frauenstein, den 21. Januar 1867. Horn.

Freitag den 25. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald Nac, Distrikt Pfaffentriech a. versteigert:

84 eichene Stämme von 5815 Kubikfuß.

Ferner werden versteigert:

Samstag den 26. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, im Gemeindewald Loh, Distrikt Heide 4r Theil:

- |                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| 2 eichene Baustämme von 144 Kubikfuß, | 18 |
| 207 kieferne Baustämme " 5578 "       |    |
| 25 Klafter kiefernes Scheitholz,      |    |
| 1800 Stück kieferne Wellen,           |    |
- 1 1/2 Klafter Erdstücke.

Wörsdorf, Amts Idstein, den 21. Januar 1867. Der Bürgermeister.  
1428 Wiegand.

## Holzversteigerung.

Montag den 28. Januar d. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Kloppenheimers Gemeindewald, Distrikt Trockenborn 4r und 5r Theil:

8 buchene Werkholzstämme von 345 Eibfß.,  
65 Klafter buchenes Scheitholz,  
 $15\frac{3}{4}$  " Brügelholz,  
2275 Stück buchene Wellen und  
 $19\frac{1}{8}$  Klafter Stockholz

versteigert. Kloppenheim, den 21. Januar 1867. Der Bürgermeister.  
141 E s a i a s.

## Bekanntmachung.

Freitag den 25. Januar d. J. Mittags 1 Uhr wird in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten ein gut genährter Fasslochs meistbietend versteigert.

Kloppenheim, den 21. Januar 1867. Der Bürgermeister.

141 E s a i a s.

## Holzversteigerung.

Samstag den 26. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen im Hahner Gemeindewald in der Nähe der eisernen Hand im Distrikt Wachheden:

10 Klafter buchen Scheitholz,  
1200 Stück dergl. Wellen;  
an demselben Tage um  $1\frac{1}{2}$  Uhr im Distrikt Eschbach:

8 Klafter birken Brügelholz,  
8 Kiefernes  
1000 Stück gemischte Wellen

zur Versteigerung.

Hahn, Amts Wehen, den 19. Januar 1867. Der Bürgermeister.  
91 L a n d.

## M o t i g e n.

Heute Donnerstag den 24. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Auringer Gemeindewald, Distrikt Bechtedwald 1. u. 3. Theil. (S. Tgbl. 15.)

Holzversteigerung im Dozheimer Gemeindewald, Distrikt Weisenberg, 1. Thl. B. (S. Tgbl. 19.)

Versteigerung von Pferden, Kühen, Stroh, Deconomiegeräthschaften &c., in dem Hause der Wittwe des Philipp Reinemer 2r in Erbenheim. (S. Tgbl. 16.) Nachmittags 3 Uhr:

Ackerversteigerung der Jonas Seib Erben und des Hrn. J. Seewald, in dem Rathhouse dahier. (S. heutiges Blatt.)

## Acker-Versteigerung.

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags nach der Ackerversteigerung der Jonas Seib Erben lässt der Unterzeichnete:

- 1) 1 Mg. 25 Rth. 21 Sch. Acker „Hinter dem Haingraben“ 4r Gew., zwischen Philipp Heinrich Schmidt Wtw. und Wilhelm Kimmel 4r. (Nr. 64.)
- 2) — 91 Rth. 58 Sch. Acker „Schiersteinerberg“ 5r Gew., zwischen Joh. Baptist Wagemann u. Joh. Georg Faust (Nr. 702.) mit ausbieten.

Wiesbaden, den 2. Januar 1867.

J. Seewald. 201

# Berein für Naturkunde.

Donnerstag den 24. Januar 6 Uhr Abends im Museumssaal Vortrag des Herrn Corrector Unverzagt über die Einheitsbestrebungen auf dem Gebiet der Physik. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

367

Der Vorstand.

## Notizen.

Die auf nächsten Freitag den 25. Januar Abends 7 Uhr anberaumte Abstimmung über die vorgeschlagene Änderung der Statuten der Casino-Gesellschaft wird in Erinnerung gebracht, sowie — daß alsbald nach derselben die Versteigerung der alten Zeitungen &c. statt haben soll.

94

Der Casino-Vorstand.

## Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 1½ Uhr Probe.

319

## Heute Conv. . . . .

1516

## Saalbau Schirmer.

Freitag den 25. Januar Abends 7 Uhr:

## III. Thé musical

(ohne Tabakrauch),

ausgeführt von der

## Wiesbadener Cur-Capelle,

unter Leitung ihres Capellmeisters

Kéler Béla.

Entrée 18 fr.

Für die Herren wird ein eigener Rauch-Salon eingerichtet.

Nächsten Sonntag Concert-Anfang 3½ Uhr.

409

## Biebrich-Mosbach.

## Wahlversammlung

zur Besprechung der Parlamentswahlen

Freitag den 25. Januar Abends 7 Uhr

in der Wut h'schen Halle in Biebrich.

1452

Der Wahlausschuss der Fortschrittspartei.

Wir erhielten:

## Der wahre Jacob. 1. Jahrg. Nr. 2.

Diese Zeitschrift tritt an Stelle der eingegangenen „Frankfurter Latern“ und erscheint jedesmal am siebten Ruhetag. Vierteljährlich 36 fr., eine einzelne Nummer 3 fr.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,  
393 Langgasse Nr. 27.

Frische Krammetsvögel, sowie Waldhasen  
1432 bei Häfner, Marktstraße 12.

# Für Kleidermacher & Kleidermacherinnen!

Alle Sorten Unterstoffe sind in größter Auswahl vorrätig und werden sehr billig verkauft bei  
**Bacharach & Straus,**  
1507 Langgasse 55, am Kraut.

## Großer Ausverkauf.

# Filzschuhe, Filztielet- ten & Filztiefel

in jeder Art und jeder Größe und zu den billigsten Preisen.

**J. Wacker,**

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

Goldgasse 20.

1488

Wissenschaftliches Gutachten über die Vortheilhaftigkeit des Dr. J. Fritz'schen Alpenkräuter-Liqueurs

## „Hämorrhoiden-Tod“.

Den von Herrn Dr. J. Fritz zusammengesetzten Kräuter-Liqueur „Hämorrhoiden-Tod“ habe ich einer sorgfältigen chemischen Untersuchung unterworfen, und hat sich bei derselben herausgestellt, daß dieser Liqueur keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile enthält.

Der Dr. Fritz'sche Liqueur ist ein mit Cognac dargestellter Extrakt aus Vegetabilien, theils der tonisch-roborirenden, theils aromatisch-balsamischen Klasse angehörend, welche die Eigenschaft besitzen, bei gewissen frankhaften Erscheinungen auf's wohlthätigste einzugreifen, wie dies bereits von vielen Ärzten und Patienten rühmend anerkannt ist. Die gewählten Mittel wirken magenstärkend, gelinde purgirend, Schleim lösend auf die Leber- und Gallensekretion, sowie auf den ganzen Darmkanal stärkend und zugleich lösend, also gegen chronische Digestionsfehler mit Säure und Verschleimung, gegen Hämorrhoidal-Beschwerden in ihren verschiedenen Erscheinungen, Appetitlosigkeit und Stuholverstopfung.

Ich habe mich von der Wirksamkeit des besagten Liqueurs, als eines ganz vorzüglichen diätetischen Getränkes vielfach überzeugt, da ich denselben selbst erprobt habe und muß selber nach meiner Ueberzeugung überall die wohlverdiente Anerkennung finden. Berlin, im Februar 1866.

(L. S.)

**Dr. Müller, Medicinalrath.**

Zu haben à Flasche 40 kr. in Wiesbaden bei **Joh. Adrian** und in Nassau bei **J. A. Reipert.**

104

Ein Kräutewägelchen, ein Nachtstuhl, Krücken, ein Ofen, eine lederne Hutschachtel, eine einfache Treppe, eine goldene Brille zu verkaufen Kirchgasse No. 6.

1315

Ein gebrauchter Reiselöffel gesucht. Näheres Exped.

1508

Ein großer Muß und ein Kragen (Pelerine) ist zu verk. N. Exp.

1442

Ein schöner einspänniger Schlitten ist zu verkaufen Friedrichstraße 9.

1434

**Glycerin**, sein präparirt, das beste Mittel gegen rauhe und aufgesprungene Haut à Flacon 18 kr.

**Gutta-Percha-Firmiss**, das beste Präparat, um alle Sorten Lederwerk, wie Schuhe, Stiefel &c. wasserdicht zu machen, à Töpfchen 18 kr.

**M. Lejeune's Frostballenseite** à Stück 11 kr.

**Practisches Rasirpulver** à Schachtel 11 kr.

**Reguard's Odontine**, Zahnteife oder Zahnpasta, in Etwas à 21 kr.

**Wiener Putz-Pulver** à Paquet 4 und 7 kr.

**Königs-Räucherpulver** à Flacon 9 und 18 kr.

**Practischer Zahnkitt** à Flacon 18 und 35 kr. empfiehlt zur geneigten Abnahme

375 **G. Möbus**, Metzgergasse 3.

**Einlege-Sohlen**,

namentlich Patentsohlen aus Filz, Leder und Kork mit Kautschuk verbunden, ferner Filz-, Rosshaar-, Kork- und Strohsohlen empfiehlt

1425 **Louis Krempel**, Langgasse 6.

**Frische Waldhasen**

1078 bei **Häfner**, Marktstraße 12.

**Recht Italienische**

Gemüse-Rudeln, feinste Suppenvermicelli und Suppenfiguren (Alphabet) sind in frischer Sendung eingetroffen und empfiehlt

1392 **C. W. Schmidt**, Goldgasse 2.

**Ziehung der Nass. fl. 25 Loose**

am 1. Februar a. c.

**Hauptpreise** fl. 20,000, 4000, 2000, 1000 &c. &c.

Hierzu Original-Loose coursmäßig, sowie solche nur für obige Ziehung

gültig à fl. 2. 42. bei

1454 **J. & M. D. Stern**,

Webergasse 9.

**Wollene Kaputzen**,

klein und groß, bedeutend unterm Einkaufspreis bei **G. Wallensels**. 1348

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich alle Arten von Vergoldungen in Rahmen, als auch Gips-, Glas- und Vorzeltein-Ausbefferungen übernehme. Auch alle Arten Tapezier-Arbeit aufs pünktlichste besorge.

1482 **Heinrich Weimar**, Kirchgasse 6.

Eine neue nussbaum-lackirte Bettstelle zu verkaufen bei Schreiner Arens, Kirchgasse 20.

1430

Ein Paar Damenschlittschuhe sind zu verkaufen Hochstätte 8 c.

1435

Eine Grube Pferdedeung ist zu verkaufen Louisenstraße 1.

1436

Ein Pelzrock, für einen Deutschen noch sehr brauchbar, ist ganz billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

1326

Ueber Hundert Wein- und Champagnerflaschen, ein Wasseleisen, eine Kinderbadewanne und ein Stühlichen sind zu verkaufen Geisbergstraße 5, eine Stiege hoch.

1409

# Listen

zur zweiten Kölner Dombau-Lotterie sind zu haben  
bei der Exped. d. Bl., Langgasse 27.

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln und Kornstroh zu verkaufen. 1509

## Tagess-Kalender.

Das Naturhistorische und das Museum  
der Alterthümer (Wilhelmstraße 7)  
sind geschlossen.

Die Bildergallerie (Barrière)  
ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch Vor-  
mittags von 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek  
(im dritten Stock)  
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-  
tag Vormittags von 10—12 und Nach-  
mittags von 2—5 Uhr.

Aussisenverhandlung.  
Anklage gegen Johann Philipp Sachs  
von Arnoldshain, wegen Schriftstil-  
schung.

Tägliche Posten vom 1. Aug.  
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).  
Morgens 6<sup>20</sup>, 11. Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachm. 12<sup>10</sup>, 2<sup>00</sup>, 3<sup>00</sup>, Nachm. 1, 3<sup>10</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>,  
6<sup>00</sup>, 9. 10<sup>10</sup>.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>00</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).  
Morgens 9. Nachmittags 4<sup>30</sup>.

Schwalbach (Eilwagen).  
Nachmittags 5<sup>00</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.  
Rüdesheim, Limburg, Weilburg (Eisenbahn).  
Morg. 7<sup>45</sup> Brief- u. Nachm. 2<sup>00</sup> Brief- u.  
Nachm. 3 Fahrgäste. Nachm. 6<sup>00</sup> Fahrgäste.  
Morg. 11<sup>15</sup> Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.  
Nachm. 5 Briefpost. Nachm. 9 Briefpost.

Englische Post (via Ostendo).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6 mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.  
Morgens 6. Nachmittags 1.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 9. Morgens 8, 11<sup>45</sup>.

Frankfurt, 22. Januar.

Pistolen . . . . .	9 fl. 41	— 43 kr.	Amsterdam 100 <sup>1/2</sup> B.
Holl. 10 fl.-Stücke . . . . .	9 " 48	— 50 "	Berlin 105 B.
20 Frs.-Stücke . . . . .	9 " 25	— 26 "	Cöln 105 B.
Russ. Imperiales . . . . .	9 " 42	— 44 "	Hamburg 88 <sup>1/2</sup> B.
Brenn. Fried.d'or . . . . .	9 " 56	— 57 "	Leipzig 105 <sup>1/2</sup> B.
Dukaten . . . . .	5 " 32	— 34 "	London 118 <sup>1/2</sup> G.
Engl. Sovereigns . . . . .	11 " 48	— 52 "	Paris 94 <sup>1/4</sup> G.
Brenn. Cassenscheine . . . . .	1 " 44 <sup>1/2</sup>	— 45 <sup>1/2</sup> "	Wien 88 <sup>1/2</sup> B. 87 <sup>1/2</sup> G.
Dollars in Gold . . . . .	2 " 26	— 27 "	Disconto 3 <sup>1/2</sup> % G.

Heute Donnerstag den 24. Jan.

Berein für Naturkunde.

Abends 6 Uhr: Vortrag des Hrn. Con-  
rector Universität über die Einheits-  
bestrebungen auf dem Gebiete der Physik,  
im Museumssaal.

Allgemeiner Unterstützungs- u. Spar-  
Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8<sup>1/2</sup>, Uhr: Deutscher und franzö-  
sischer Unterricht.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 1<sup>1/2</sup> Uhr Probe.

Turnverein.

Abends 9 Uhr: Gesang.

Königliche Schauspiele.  
Heute Donnerstag: Die zärtlichen Ver-  
wandten. Lustspiel in 3 Aufzügen von  
Koderich Benedix.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 3<sup>0</sup>, 5<sup>0</sup>, 7<sup>45</sup>.

Abgang in Wiesbaden.  
Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>15</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 6<sup>00</sup>, 9<sup>30</sup>.

Dampfschiff-Verbindung zwischen den  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.  
Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Köln &c. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.  
Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>25</sup>, 11<sup>45</sup>, 12<sup>10</sup>.  
Nachmittags 2<sup>45</sup>, 3<sup>45</sup>, 5<sup>00</sup>, 6<sup>30</sup>, 8<sup>00</sup>.

Abgang in Wiesbaden.  
Morgens 7<sup>55</sup>, 10, 11<sup>25</sup>.  
Nachmittags 1, 3<sup>10</sup>, 4<sup>20</sup>, 5<sup>15</sup>, 8, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

Hierzu eine Beilage.

# Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 20.) 24. Januar 1867.

## Conservirte Gemüse in Büchsen,

als: Spargeln, französische Erbsen und Bohnen, ferner: Oxtail-Mock-Turtle- und ächte Schildkrötensuppe, Mixed-Pickles, Cherkins, Sardines à l'huile, marinirte Anchovis, Kieler Sprotten, Englische Saucen, Tomates, Champignons, Trüffeln, Gothaer Cervelatwürste, grüne Kräuterkäse empfehlen

**Schumacher & Poths**  
369 in der Neugasse und Marktstraße.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, Freunden, sowie einem geehrten Publikum  
die ergebenste Mittheilung, daß ich von heute an mein

## Manufactur- und Mode- Waaren-Geschäft

in das neue Haus des Herrn Bernhard Jacob, Langgasse 8  
(auf dem Schützenhosterrain) verlegt habe und bitte, daß mir seither  
geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen.

Hochachtungsvoll  
1423. **S. Flörsheim**, Langgasse 8.

Ich warne hiermit Jedermann, irgend etwas auf meinen oder meiner Frau  
Namens zu verkaufen oder zu borgen, indem wir für nichts haften.

8 Wiesbaden, 23. Jan. 1867. **Heinrich Andry Blumberg**,  
15121 erblicher russischer Ehrebürgers und Rentner.

## Soles (Seezungen)

find eingetroffen bei  
1403 **Joh. Adrian**, Marktstraße 36.

Ein gebrauchter Comptoirschrank wird billig zu kaufen gesucht; ein Paar  
Schlittschuhe sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

# Gold-Erbseñ,

gut kochend, per Kumpf 32 kr. empfiehlt

1206

Julius Prætorius, Kirchgasse 26.

Rum, Cognac, Arac de Batavia und verschiedene Punsch-Essenzen von Jos. Selner, Joh. Ad. Röder, Franz Jos. Daniels empfiehlt in ganzen und halben Flaschen, sowie im Anbruch  
1374

A. Schirmer, Markt 10.

Atelier für Porzellanmalerei  
1905 von Eduard Seifert, Röderallee 4.

Ziehung der Herzogl. Nassauischen 25fl. Loose  
am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 20,000, 4,000, 2,000, 1,000 re. re.

Originalloose coursmäig, sowie Loose zu dieser Ziehung billigst bei

Lehmann Strauss,

1035

Webergasse 3.

Die grösste und gewinnreichste aller deutschen Lotterien,

die Königl. Preuss. Landes-Lotterie,

setzt ihre Ziehung am 12. Februar fort. Hierzu verkauft

$\frac{1}{1}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{8}$   $\frac{1}{16}$   $\frac{1}{32}$   $\frac{1}{64}$

für 38 Rthlr. 19 Rthlr.  $9\frac{1}{2}$  Rthlr. 5 Rthlr.  $2\frac{1}{2}$  Rthlr.  $1\frac{1}{3}$  Rthlr. 20 Sgr. und versendet, alles auf gedruckten Anteilscheinen, gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages

die Staats-Effecten-Handlung von

M. Meyer in Stettin.

In letzter Lotterie fiel der zweite Hauptgewinn von 100,000 Rthlr. in mein Debit. 361

Ein Einhängeschild ist billig zu verkaufen Steingasse 9. 974

Eine Specereiladen-einrichtung, in gutem Zustande, steht sehr billig zu verkaufen Steingasse 9. 983

Eine schöne Kinderwiege ist zu verkaufen. Näh. zu erfragen in der Expedition d. Bl. 1213

Römerberg 27 sind 2thürige Kleiderschränke zu verkaufen. 1337

Einige gut erhaltene Mahagonie- und Nussbaum-Möbel werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 628

Zu verkaufen neue spanische Wände, sowie vier starke, gepolsterte Stühle, mit Ledertuch überzogen, Goldgasse 8, Hinterhaus. 1303

Ein Rollstuhl (Krankenwälzchen) ist zu verkaufen. Einzusehen Wilhelmstraße 5 a, Bel-Etage. 1287

Französischen Privat-Unterricht ertheilt P. Renaud, Elisabethenstraße 4, Lehrer an der Wiesbadener Handels- und Gewerbeschule. 756

Ein 7oct. Bianino, neu und in jeglicher Beziehung vorzüglich, verzugshalber zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 1137

# Markt 7.

185

Frischer Salm, Schellfische, Turbot, Seezungen, Räblian, Ale, Hühne &c.

## Gesang- und Piano-Unterricht.

Die Unterzeichnete, im Conservatorium in Stuttgart zur Lehrerin ausgebildet, wünscht noch einige Schülerinnen. Gef. Anmeldungen wolle man bei ihr selbst, Tannusstraße 2, Parterre, oder bei Frau von Bonhorst, Tannusstraße 7, Bel. Etage, machen. **Emma Hohle.** 808

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider, Schuh und Stiefel.

**1215 H. Löwenherz**, Nerostraße 16.

**Piano, Instrumente aller Art und Musikalien**

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 277

## Möbelhandlung Platter-Chaussee 1.

Alle Sorten Möbel in Nuss- und Tannenholz, sowie fertiges Bettwerk verkaufe ich zu den billigsten Preisen. **Fr. Haberstock.** 272

## Steingutröhren.

Der Preis von 10' L. Baulänge meiner Röhren ist für hier:

Lichte Weite: 2 1/4" 3" 4" 5" 6" 8" 9" 10" 12" 14" 16" 18" 20" 22" 24" 26" 28" 30" 32" 34" 36" 38" 40" 42" 44" 46" 48" 50" 52" 54" 56" 58" 60" 62" 64" 66" 68" 70" 72" 74" 76" 78" 80" 82" 84" 86" 88" 90" 92" 94" 96" 98" 100" 102" 104" 106" 108" 110" 112" 114" 116" 118" 120" 122" 124" 126" 128" 130" 132" 134" 136" 138" 140" 142" 144" 146" 148" 150" 152" 154" 156" 158" 160" 162" 164" 166" 168" 170" 172" 174" 176" 178" 180" 182" 184" 186" 188" 190" 192" 194" 196" 198" 200" 202" 204" 206" 208" 210" 212" 214" 216" 218" 220" 222" 224" 226" 228" 230" 232" 234" 236" 238" 240" 242" 244" 246" 248" 250" 252" 254" 256" 258" 260" 262" 264" 266" 268" 270" 272" 274" 276" 278" 280" 282" 284" 286" 288" 290" 292" 294" 296" 298" 300" 302" 304" 306" 308" 310" 312" 314" 316" 318" 320" 322" 324" 326" 328" 330" 332" 334" 336" 338" 340" 342" 344" 346" 348" 350" 352" 354" 356" 358" 360" 362" 364" 366" 368" 370" 372" 374" 376" 378" 380" 382" 384" 386" 388" 390" 392" 394" 396" 398" 400" 402" 404" 406" 408" 410" 412" 414" 416" 418" 420" 422" 424" 426" 428" 430" 432" 434" 436" 438" 440" 442" 444" 446" 448" 450" 452" 454" 456" 458" 460" 462" 464" 466" 468" 470" 472" 474" 476" 478" 480" 482" 484" 486" 488" 490" 492" 494" 496" 498" 500" 502" 504" 506" 508" 510" 512" 514" 516" 518" 520" 522" 524" 526" 528" 530" 532" 534" 536" 538" 540" 542" 544" 546" 548" 550" 552" 554" 556" 558" 560" 562" 564" 566" 568" 570" 572" 574" 576" 578" 580" 582" 584" 586" 588" 590" 592" 594" 596" 598" 600" 602" 604" 606" 608" 610" 612" 614" 616" 618" 620" 622" 624" 626" 628" 630" 632" 634" 636" 638" 640" 642" 644" 646" 648" 650" 652" 654" 656" 658" 660" 662" 664" 666" 668" 670" 672" 674" 676" 678" 680" 682" 684" 686" 688" 690" 692" 694" 696" 698" 700" 702" 704" 706" 708" 710" 712" 714" 716" 718" 720" 722" 724" 726" 728" 730" 732" 734" 736" 738" 740" 742" 744" 746" 748" 750" 752" 754" 756" 758" 760" 762" 764" 766" 768" 770" 772" 774" 776" 778" 780" 782" 784" 786" 788" 790" 792" 794" 796" 798" 800" 802" 804" 806" 808" 810" 812" 814" 816" 818" 820" 822" 824" 826" 828" 830" 832" 834" 836" 838" 840" 842" 844" 846" 848" 850" 852" 854" 856" 858" 860" 862" 864" 866" 868" 870" 872" 874" 876" 878" 880" 882" 884" 886" 888" 890" 892" 894" 896" 898" 900" 902" 904" 906" 908" 910" 912" 914" 916" 918" 920" 922" 924" 926" 928" 930" 932" 934" 936" 938" 940" 942" 944" 946" 948" 950" 952" 954" 956" 958" 960" 962" 964" 966" 968" 970" 972" 974" 976" 978" 980" 982" 984" 986" 988" 990" 992" 994" 996" 998" 1000" 1002" 1004" 1006" 1008" 1010" 1012" 1014" 1016" 1018" 1020" 1022" 1024" 1026" 1028" 1030" 1032" 1034" 1036" 1038" 1040" 1042" 1044" 1046" 1048" 1050" 1052" 1054" 1056" 1058" 1060" 1062" 1064" 1066" 1068" 1070" 1072" 1074" 1076" 1078" 1080" 1082" 1084" 1086" 1088" 1090" 1092" 1094" 1096" 1098" 1100" 1102" 1104" 1106" 1108" 1110" 1112" 1114" 1116" 1118" 1120" 1122" 1124" 1126" 1128" 1130" 1132" 1134" 1136" 1138" 1140" 1142" 1144" 1146" 1148" 1150" 1152" 1154" 1156" 1158" 1160" 1162" 1164" 1166" 1168" 1170" 1172" 1174" 1176" 1178" 1180" 1182" 1184" 1186" 1188" 1190" 1192" 1194" 1196" 1198" 1200" 1202" 1204" 1206" 1208" 1210" 1212" 1214" 1216" 1218" 1220" 1222" 1224" 1226" 1228" 1230" 1232" 1234" 1236" 1238" 1240" 1242" 1244" 1246" 1248" 1250" 1252" 1254" 1256" 1258" 1260" 1262" 1264" 1266" 1268" 1270" 1272" 1274" 1276" 1278" 1280" 1282" 1284" 1286" 1288" 1290" 1292" 1294" 1296" 1298" 1300" 1302" 1304" 1306" 1308" 1310" 1312" 1314" 1316" 1318" 1320" 1322" 1324" 1326" 1328" 1330" 1332" 1334" 1336" 1338" 1340" 1342" 1344" 1346" 1348" 1350" 1352" 1354" 1356" 1358" 1360" 1362" 1364" 1366" 1368" 1370" 1372" 1374" 1376" 1378" 1380" 1382" 1384" 1386" 1388" 1390" 1392" 1394" 1396" 1398" 1400" 1402" 1404" 1406" 1408" 1410" 1412" 1414" 1416" 1418" 1420" 1422" 1424" 1426" 1428" 1430" 1432" 1434" 1436" 1438" 1440" 1442" 1444" 1446" 1448" 1450" 1452" 1454" 1456" 1458" 1460" 1462" 1464" 1466" 1468" 1470" 1472" 1474" 1476" 1478" 1480" 1482" 1484" 1486" 1488" 1490" 1492" 1494" 1496" 1498" 1500" 1502" 1504" 1506" 1508" 1510" 1512" 1514" 1516" 1518" 1520" 1522" 1524" 1526" 1528" 1530" 1532" 1534" 1536" 1538" 1540" 1542" 1544" 1546" 1548" 1550" 1552" 1554" 1556" 1558" 1560" 1562" 1564" 1566" 1568" 1570" 1572" 1574" 1576" 1578" 1580" 1582" 1584" 1586" 1588" 1590" 1592" 1594" 1596" 1598" 1598" 1600" 1602" 1604" 1606" 1608" 1610" 1612" 1614" 1616" 1618" 1620" 1622" 1624" 1626" 1628" 1630" 1632" 1634" 1636" 1638" 1640" 1642" 1644" 1646" 1648" 1650" 1652" 1654" 1656" 1658" 1660" 1662" 1664" 1666" 1668" 1670" 1672" 1674" 1676" 1678" 1680" 1682" 1684" 1686" 1688" 1690" 1692" 1694" 1696" 1698" 1700" 1702" 1704" 1706" 1708" 1710" 1712" 1714" 1716" 1718" 1720" 1722" 1724" 1726" 1728" 1730" 1732" 1734" 1736" 1738" 1740" 1742" 1744" 1746" 1748" 1750" 1752" 1754" 1756" 1758" 1760" 1762" 1764" 1766" 1768" 1770" 1772" 1774" 1776" 1778" 1780" 1782" 1784" 1786" 1788" 1790" 1792" 1794" 1796" 1798" 1800" 1802" 1804" 1806" 1808" 1810" 1812" 1814" 1816" 1818" 1820" 1822" 1824" 1826" 1828" 1830" 1832" 1834" 1836" 1838" 1840" 1842" 1844" 1846" 1848" 1850" 1852" 1854" 1856" 1858" 1860" 1862" 1864" 1866" 1868" 1870" 1872" 1874" 1876" 1878" 1880" 1882" 1884" 1886" 1888" 1890" 1892" 1894" 1896" 1898" 1900" 1902" 1904" 1906" 1908" 1910" 1912" 1914" 1916" 1918" 1920" 1922" 1924" 1926" 1928" 1930" 1932" 1934" 1936" 1938" 1940" 1942" 1944" 1946" 1948" 1950" 1952" 1954" 1956" 1958" 1960" 1962" 1964" 1966" 1968" 1970" 1972" 1974" 1976" 1978" 1980" 1982" 1984" 1986" 1988" 1990" 1992" 1994" 1996" 1998" 1998" 2000" 2002" 2004" 2006" 2008" 2008" 2010" 2012" 2014" 2016" 2018" 2020" 2022" 2024" 2026" 2028" 2030" 2032" 2034" 2036" 2038" 2040" 2042" 2044" 2046" 2048" 2050" 2052" 2054" 2056" 2058" 2060" 2062" 2064" 2066" 2068" 2070" 2072" 2074" 2076" 2078" 2080" 2082" 2084" 2086" 2088" 2090" 2092" 2094" 2096" 2098" 2098" 2100" 2102" 2104" 2106" 2108" 2110" 2112" 2114" 2116" 2118" 2120" 2122" 2124" 2126" 2128" 2130" 2132" 2134" 2136" 2138" 2140" 2142" 2144" 2146" 2148" 2150" 2152" 2154" 2156" 2158" 2160" 2162" 2164" 2166" 2168" 2170" 2172" 2174" 2176" 2178" 2180" 2182" 2184" 2186" 2188" 2190" 2192" 2194" 2196" 2198" 2198" 2200" 2202" 2204" 2206" 2208" 2210" 2212" 2214" 2216" 2218" 2220" 2222" 2224" 2226" 2228" 2230" 2232" 2234" 2236" 2238" 2240" 2242" 2244" 2246" 2248" 2250" 2252" 2254" 2256" 2258" 2260" 2262" 2264" 2266" 2268" 2270" 2272" 2274" 2276" 2278" 2280" 2282" 2284" 2286" 2288" 2290" 2292" 2294" 2296" 2298" 2298" 2300" 2302" 2304" 2306" 2308" 2310" 2312" 2314" 2316" 2318" 2320" 2322" 2324" 2326" 2328" 2330" 2332" 2334" 2336" 2338" 2340" 2342" 2344" 2346" 2348" 2350" 2352" 2354" 2356" 2358" 2360" 2362" 2364" 2366" 2368" 2370" 2372" 2374" 2376" 2378" 2380" 2382" 2384" 2386" 2388" 2390" 2392" 2394" 2396" 2398" 2398" 2400" 2402" 2404" 2406" 2408" 2410" 2412" 2414" 2416" 2418" 2420" 2422" 2424" 2426" 2428" 2430" 2432" 2434" 2436" 2438" 2440" 2442" 2444" 2446" 2448" 2450" 2452" 2454" 2456" 2458" 2460" 2462" 2464" 2466" 2468" 2470" 2472" 2474" 2476" 2478" 2480" 2482" 2484" 2486" 2488" 2490" 2492" 2494" 2496" 2498" 2498" 2500" 2502" 2504" 2506" 2508" 2510" 2512" 2514" 2516" 2518" 2520" 2522" 2524" 2526" 2528" 2530" 2532" 2534" 2536" 2538" 2540" 2542" 2544" 2546" 2548" 2550" 2552" 2554" 2556" 2558" 2560" 2562" 2564" 2566" 2568" 2570" 2572" 2574" 2576" 2578" 2580" 2582" 2584" 2586" 2588" 2590" 2592" 2594" 2596" 2598" 2598" 2600" 2602" 2604" 2606" 2608" 2610" 2612" 2614" 2616" 2618" 2620" 2622" 2624" 2626" 2628" 2630" 2632" 2634" 2636" 2638" 2640" 2642" 2644" 2646" 2648" 2650" 2652" 2654" 2656" 2658" 2660" 2662" 2664" 2666" 2668" 2670" 2672" 2674" 2676" 2678" 2680" 2682" 2684" 2686" 2688" 2690" 2692" 2694" 2696" 2698" 2698" 2700" 2702" 2704" 2706" 2708" 2710" 2712" 2714" 2716" 2718" 2720" 2722" 2724" 2726" 2728" 2730" 2732" 2734" 2736" 2738" 2740" 2742" 2744" 2746" 2748" 2750" 2752" 2754" 2756" 2758" 2760" 2762" 2764" 2766" 2768" 2770" 2772" 2774" 2776" 2778" 2780" 2782" 2784" 2786" 2788" 2790" 2792" 2794" 2796" 2798" 2798" 2800" 2802" 2804" 2806" 2808" 2810" 2812" 2814" 2816" 2818" 2820" 2822" 2824" 2826" 2828" 2830" 2832" 2834" 2836" 2838" 2840" 2842" 2844" 2846" 2848" 2850" 2852" 2854" 2856" 2858" 2860" 2862" 2864" 2866" 2868" 2870" 2872" 2874" 2876" 2878" 2880" 2882" 2884" 2886" 2888" 2890" 2892" 2894" 2896" 2898" 2898" 2900" 2902" 2904" 2906" 2908" 2910" 2912" 2914" 2916" 2918" 2920" 2922" 2924" 2926" 2928" 2930" 2932" 2934" 2936" 2938" 2940" 2942" 2944" 2946" 2948" 2950" 2952" 2954" 2956" 2958" 2960" 2962" 2964" 2966" 2968" 2970" 2972" 2974" 2976" 2978" 2980" 2982" 2984" 2986" 2988" 2990" 2992" 2994" 2996" 2998" 2998" 3000" 3002" 3004" 3006" 3008" 3010" 3012" 3014" 3016" 3018" 3020" 3022" 3024" 3026" 3028" 3030" 3032" 3034" 3036" 3038" 3040" 3042" 3044" 3046" 3048" 3050" 3052" 3054" 3056" 3058" 3060" 3062" 3064" 3066" 3068" 3070" 3072" 3074" 3076" 3078" 3080" 3082" 3084" 3086" 3088" 3090" 3092" 3094" 3096" 3098" 3098" 3100" 3102" 3104" 3106" 3108" 3110" 3112" 3114" 3116" 3118" 3120" 3122" 3124" 3126" 3128" 3130" 3132" 3134" 3136" 3138" 3140" 3142" 3144" 3146" 3148" 3150" 3152" 3154" 3156" 3158" 3160" 3162" 3164" 3166" 3168" 3170" 3172" 3174" 3176" 3178" 3180" 3182" 3184" 3186" 3188" 3190" 3192" 3194" 3196" 3198" 3198" 3200" 3202" 3204" 3206" 3208" 3210" 3212" 3214" 3216" 3218" 3220" 3222" 3224" 3226" 3228" 3230" 3232" 3234" 3236" 3238" 3240" 3242" 3244" 3246" 3248" 3250" 3252" 3254" 3256" 3258" 3260" 3262" 3264" 3266" 3268" 3270" 3272" 3274" 3276" 3278" 3280" 3282" 3284" 3286" 3288" 3290" 3292" 3294" 3296" 3298" 3298" 3300" 3302" 3304" 3306" 3308" 3310" 3312" 3314" 3316" 3318" 3320" 3322" 3324" 3326" 3328" 3330" 3332" 3334" 3336" 3338" 3340" 3342" 3344" 3346" 3348" 3350" 3352" 3354" 3356" 3358" 3360" 3362" 3364" 3366" 3368" 3370" 3372" 3374" 3376" 3378" 3380" 3382" 3384" 3386" 3388" 3390" 3392" 3394" 3396" 3398" 3398" 3400" 3402" 3404" 3406" 3408" 3410" 3412" 3414" 3416" 3418" 3420" 3422" 3424" 3426" 3428" 3430" 3432" 3434" 3436" 3438" 3440" 3442" 3444" 3446" 3448" 3450" 3452" 3454" 3456" 3458" 3460" 3462" 3464" 3466" 3468" 3470" 3472" 3474" 3476" 3478" 3480" 3482" 3484" 3486" 3488" 3490" 3492" 3494" 3496" 3498" 3498" 3500" 3502" 3504" 3506" 3508" 3510" 3512" 3514" 3516" 3518" 3520" 3522" 3524" 3526" 3528" 3530" 3532" 3534" 3536" 3538" 3540" 3542" 3544" 3546" 3548" 3550" 3552" 3554" 3556" 3558" 3560" 3562" 3564" 3566" 3568" 3570" 3572" 3574" 3576" 3578" 3580" 3582" 3584" 3586" 3588" 3590" 3592" 3594" 3596" 359

# Cachemir-Blousen.

reich verziert, zu 4 fl. 36 kr. und 5 fl. 12 kr. empfehlen 1358  
A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

## Canarienvögel.

per Stück 2 fl. sind zu verkaufen Hei- 1526  
denberg 40, im 2. Stock.

Ein hohes nussb. gep. Kinderstühlchen, eine Parthei Flaschen und ein Steinlohslofen sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. d. Bl. 1515

Am Montag Morgen zwischen 7 und 8 Uhr wurden in der Spiegelgasse zwei Schiebkarren entwendet, vor dessen Ankauf gewarnt wird. Der Thäter ist so weit ermittelt und wird aufgesondert, dieselben binnen 24 Stunden wieder an ihren Ort abzuliefern, wo nicht, wird polizeilich verfahren. 1511

Verloren am Dienstag eine Quaste von einem Schellengehänge aus der Friedrichstraße durch die Wilhelmstraße bis an das Theater. Man bittet um Abgabe Friedrichstraße 23. 1500

Verloren ein schwarzseidener Schleier. Abzugeben gegen Belohnung Adelhaidstraße 11. 1491

Montag Abend wurde in der Nähe der Adolphshöhe aus einem Schlitten eine braune Mütze ohne Schild und ein noch neuer Schlüssel verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei der Expedition d. Bl. 1518

## Agenten-Gesuch.

Eine bedeutende Lebensversicherungs-Gesellschaft wünscht für Wiesbaden einen tüchtigen Agenten unter den vortheilhaftesten Bedingungen zu engagiren. Bewerber wollen ihre Adresse sub E. 100 poste restante Frankfurt a. M. senden. 297

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Elisabethenstraße 5. 1495

Ein Mädchen wünscht eine Stelle zu einem Kinde. Auch kann ein Mädchen warme Schlafstelle erhalten. Näh. Expedition. 1496

Ein Mädchen sucht Monatsstelle oder Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schwalbacherstraße 47. 1498

## Stellen-Gesuche.

Es wird ein braves Mädchen, welches der Küche und Hausarbeit vorstehen kann, gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden bei bei der Expedition d. Bl. 1262

## Gesucht

Wird ein erfahrenes, gesetztes Stuben-Mädchen, das Bildung genug hat, um den Dienst als Jungfer bei einer älteren Dame zu übernehmen. Näh. in der Exped. 1413

Ein anständiges Mädchen, das Kleidermachen, frässen und bügeln kann, wünscht eine Stelle. Adressen bittet man in der Exped. abzugeben. 1398

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gut versteht und gute Zeugnisse hat, wird zu mieten gesucht. Näh. schöne Aussicht 2. 1484

Eine gesetzte Person, welche schon bei kleinen Kindern war, wird gegen guten Lohn zu einem Kinde gesucht. Näheres alte Colonnade 18. 1450

Es wird ein zuverlässiges Kindermädchen mit guten Zeugnissen auf kurze Zeit zur Ausbildung gesucht Adelhaidstraße 1, 2. Stock. 1207

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkdiest und kann gleich einreten. Näheres Expedition. 1520

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenkstelle. Näh. Exped. 1503

Für ein hiesiges Hotel wird ein tüchtiges Frauenzimmer, das dem Hauswesen und der Kasse künige vorstehen kann, auf's Jahr zu engagiren gesucht. Näh. Exped. 1192

Ein braves Mädelchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf 1. Februar gesucht, Dorotheierstraße 16 im Hinterh. 1383  
Ein solides, fleißiges Mädelchen wünscht eine Stelle auf gleich. Näheres zu erfragen Hochstätte 9. 1519

Ein Mädelchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat, wird in Dienst gesucht. Näheres Röderallee 24, Parterre links. 1512

Einfache, solide Mädelchen jeder Art finden fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus Parterre. 1504

Auf dem Kommissions-Bureau G. Buchenauer, Saalgasse 3, können Kammerjungfern, Ladenmädelchen, sowie Diener u. Kellner Stellen erhalten. 1501

Ein braves Mädelchen, mit guten Zeugnissen, wird gesucht Röderallee 14. 1487

Ein Dienstmädelchen, welches sich aller Hausarbeit unterzieht wird gesucht Häfnergasse 9. 1490

Ein ordentliches Mädelchen, am liebsten von 15—16 Jahren, welches noch nicht hier gedient hat, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Neugasse 18. 1494

In einer kleinen Familie wird auf den 1. März ein solides, gewandtes Mädelchen, welches alle Hausarbeit und etwas kochen versteht, gesucht. Nur solche, die sehr gute glaubenswürdige Zeugnisse vorzuweisen haben, werden aufgenommen. Näheres Expedition. 1489

Ein junger Mensch, der gut rechnen und schreiben kann, sucht auf gleich eine Stelle als Ausläufer, Hausknecht oder Krankenwärter. Nähere Auskunft ertheilt Frau Deucker, Saalgasse 6. 1505

Ein Lehrjunge vom Lande gesucht bei Otto Liebel, Bergolder, Ellengasse 10. 1220

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 1427

Ein braver Junge kann das Tapeziergeschäft erlernen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 1445

Es wird ein Kapital von 11000 fl. als erste Hypothek zu 5 pCt. Zinsen auf ein Haus zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 133

Eine möblirte Wohnung von 4—5 Zimmern mit Küche, Bel-Etage, in freundlicher Lage, wird fogleich zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten bei M. A. Margraf abzugeben. 1330

Gesucht in der Neugasse oder in der Nähe eine heizbare Parterre-Stube auf die Straße gehend, als Atelier für ein feines Geschäft. Näh. Exped. 1502

Friedrichstraße 8, Bel-Etage, ist eine für sich abgeschlossene gut möblirte Wohnung, Salon, 3 Zimmer nebst eingerichteter Küche zu vermieten. 975  
Goldgasse 1 ist eine vollständige Wohnung mit oder ohne Laden auf 1. April zu vermieten. 1256

Graben 2 ist im 2. Stock ein kleines möbl. Zimmer zu vermieten. 1380  
Helenenstraße 10, ein schönes, möbl. Zimmer auf 1. Februar zu verm. 1431

Herrnmühlgasse 3, Parterre, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer für 7 fl. per Monat gleich zu vermieten. 1397

Kirchgasse 3 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet zu verm. 1370  
Langgasse 29 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet im 1. Stock zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 1497

Langgasse 45 ist ein kleines Vogis an eine stille Familie zu verm. 1514  
Louisenstraße 1 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 1436

**Knisenstraße 22** ist die Bel-Etage, bestehend in 7  
Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, auf den  
1. April zu vermieten.

**Knisenstraße 32** sind 3 Zimmer, Küche, Keller und alles übrige Zubehör,  
auf den 1. April anderweit zu vermieten.

**Nerostraße 27** ist der 2. Stock auf den April zu vermieten.

**Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite)** in der Bel-Etage ist  
eine möblierte Wohnung, 5 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näheres in  
der Expedition.

**Schwalbacherstraße 8**, Hinterhaus, ist eine kleine Wohnung Parterre, be-  
stehend aus Zimmer mit Vorplatz, Küche und Kammer vom 1. April an  
zu vermieten.

## Stiftstraße 7

ist eine Wohnung (Bel-Etage) zu vermieten, 1 Salon, 4 Zimmer, Dach-  
zimmern mit Zubehör, und auf den 1. April d. J. zu beziehen.

**Tannusstraße 9** sind im 2. Stock zwei kleine Wohnungen mit allem Zu-  
behör auf den 1. April zu vermieten.

## Eine freundliche Wohnung,

bestehend aus 4 Ziimmern nebst Zubehör, 2 Stiegen hoch, ist auf den 1. April  
zu vermieten bei

Wilh. Poths, Langgasse 19.

**Wein an der Biebricher Chaussee** belegener Garten nebst Wohnhaus  
ist zu vermieten.

**Ein Pferdestall** nebst Zimmer ist zu vermieten. Näheres zu erfragen in der  
Expedition d. B.

**Heidenberg 28** kann ein reiñl. Arbeiter ein heizbares Dachstübchen haben.

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen auf den Marktplatz dem Herrn  
Nies zu seinem 26. Geburtstage!

Der Herr Nies soll leben, Die Johanna daneben,  
Seine Schwierermutter dabei, Hoch leben sie alle drei! S. R. 1492.

Es gratulirt recht herzlich dem liebenswürdigen Joseph N... auf dem Markt-  
platz zu seinem 26. Geburtstage! Eine dig es nicht vergift, wenn dem lieben  
Joseph sein Geburtstag ist.

Glück umkränze Deine Tage, Froh und heiter sei Dein Sinn,

Ohne Schmerz und ohne Plage, Soll Dein schönes Leben siehn.

Neu sei immer Deine Freude, Friede wohn' in Deiner Brust,

Fret von jedem Erdenleiden, Leb' in ungestörter Lust!

Des Weltenschöpfers reichen Segen Begleite Dich auf allen Wegen,

Es fehre Dir im schönsten Glück, Der Geburtstag oft zurück!

Ein donnerndes Hoch soll fahren auf den Heidenberg, in No. 14 daß der  
Schüterkühl in die Luft führt dem schönen Karl Sch.... zu seinem 31.  
Geburtstage! Gel do guckste!

1525 Ph. F. Ph. B. S. R.

Ein donnerndes Lebendoch soll fahren in die Ludwigstraße 9 meinem lieben  
Manne.

## Bürger-Straßenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr Schuh-  
machermeister Christian Kann, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung  
findet Freitag den 25. Januar Nachmittags 3 Uhr vom Sterbe-  
hause, Spiegelgasse 8, aus statt. Die Direction. 365

### Allgemeiner Krankenverein.

Unsern Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr Chr. Ross, mit Tod abgegangen ist und nächsten Freitag Nachmittags 3½ Uhr vom Leichenhause aus beerdigt wird. Die Direction.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Herrn gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Großvater, den pensionirten Botenmeister **Louis Stein**, im Alter von 86 Jahren nach kurzem, aber schweren Leiden Dienstag Abend um 8½ Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag Mittag um 2 Uhr vom Sterbehause, Wilhelmstraße 9, aus statt.

1524

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiermit die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Vater und Schwiegervater, den

**Schuhmachermeister Christian Kann**, nach längerem schmerzlichen Leiden Dienstag den 22. d. Vormittags 10¼ Uhr zu sich zu rufen.

Statt besonderer Einladung bemerken wir, daß die Beerdigung Freitag den 25. ds. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Spiegelgasse 8, aus stattfindet und bitten um stille Theilnahme.

Christ. Kann Wwe., geb. Ross.

Georg Kann.

Marie Häuser, geb. Kann.

Heinrich Häuser.

### Assisenverhandlung im I. Quartal 1867.

Verhandlung vom 22. Januar.

Der wegen Schriftfälschung angeklagte Franz Kallonen von Oberlahnstein wurde von dem Assisenhofe für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 2 Monaten, sowie zur Entschädigung des Verletzten unter Minderung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Heute Donnerstag den 24. Januar:

Akklage gegen Johann Philipp Sachs von Arnoldshain, Königl. Amts Ufingen, 42 Jahre alt, Nagelschmied und Taglöhner, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Eiffert.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Rüffer.

Bertheidiger: Herr Procurator Dr. Großmann.

### Frauenstieg.

(Fortsetzung aus No. 19)

„O Du unbezahlbarer, lieber, guter, Onkel!“ jubelte das junge Mädchen, stell ihm um den Hals und küßte ihn herzlich. „Und ich darf auf Deinen Schutz rechnen, selbst gegen Deinen Freund Gustav?“

„Läß ihn zürnen, schwören und drohen!“ rief Onkel Heinrich; „ich besteh

auf meinem Willen. Ich gehe jetzt gleich zu ihm. Wäre er nur in diesem Augenblick hier gegenwärtig, so sollest Du sehen —“

Bruder Gustavs rauhe, dröhrende Stimme draußen im Corridor und das laute Klopfen desselben an die Thür schnitt ihm plötzlich das Wort ab und der heitere Ausdruck seines Gesichts verwandelte sich in tödtliche Blässe und Angstlichkeit.

„He, was? Wahrhaftig, das ist Bruder Gustav's Stimme!“ flüsterte er zitternd.

„Wie glücklich sich das trifft,“ lachte Mathilde. „Soll ich ihn nicht bitten, einzutreten?“

„Um Gottes Willen, nein,“ gab Onkel Heinrich zurück. „Läß mir Zeit zu überlegen. Ich werde mich dort hinter die Gardine verstecken. Sage ihm nichts davon, daß ich hier bin. Wenn er fortgeht, werde ich ihm in sein eigenes Zimmer folgen und dort die Sache mit ihm ausscheten.“

Onkel Heinrich hatte kaum Zeit gehabt, in sein Versteck zu humpeln, als die Thüre sich öffnete und sein Freund eintrat.

8.

Bruder Gustav heftete einen langen, verächtlichen Blick auf Mathildens Gesicht, maß sie dann vom Kopfe bis zum Fuße und ließ darauf die Augen von Onkel Heinrich's Lehnsstuhl und seiner großen Pfeife zur Harsse, dem Vogelkäfige, dem Nähstisch und schließlich zum Kästchen hinüber wandern, das schlafend im warmen Sonnenstrahl lag.

„Und von solchen albernen Kinderspielzeug umgeben, kann sich Bruder Heinrich so glücklich und zufrieden fühlen?“ murkte er endlich. Für die Gesellschaft einer weißen Katz und zweier Kanarienvögel vernachlässigt er die meinige! Es ist zum wahnsinnig werden.“

Seine Augen wanderten zu Mathildens Gesicht zurück und ihr spöttischer, harter Ausdruck ging allmählich vorüber. Der Blick dieser kindlich reinen Büge, über welche eben in diesem Augenblicke die hellen Sonnenstrahlen fast ein verklärendes Licht auszuspießen schienen, rührte sein rauhes Herz. Er zog den Hut ab und fuhr sich verlegen mit der Hand über den kahlen Scheitel. Er versuchte zu sprechen, fand jedoch keine Worte.

Mathilde war die Erste, die das verlegene Schweigen brach. „Sie sind vermutlich der Freund meines Onkels, von dem er mir so viel erzählt hat,“ sagte sie mit freundlichem Lächeln. „Es ist mir eine große Freude, Sie endlich einmal hier zu sehen.“

Bruder Gustav räusperte sich und versuchte, einen möglichst grimmigen Blick anzunehmen, wie wohl er fühlte, daß ihm dies völlig mißlang.

„Thut mir leid, daß Ihre Freude von kurzer Dauer sein wird, Mamsell,“ hob er endlich an. „Alles, was ich Ihr zu sagen habe, ist, daß wir hier im Schlosse eine Person zu viel sind. Entweder ziehe ich ab oder Sie geht ihrer Wege. Die Wahl selbst will ich Ihr überlassen.“

„Ich bewundere Offenherzigkeit noch mehr wie Höflichkeit, mein Herr,“ entgegnete Mathilde mit lächelndem Selbstbewußtsein. „Möge der Herzensfreund meines geliebten Onkels mir also die Frage gestatten, wodurch ich das Unglück gehabt habe, seinen Unwillen auf mich zu ziehen.“

Bruder Gustav zögerte. Sein Auge hing wie gefesselt an Mathildens schönem Gesichte voll heiterer Unschuld. Der Versuch, grimmig zu blicken, war bereits völlig vergessen, als er nach kurzer Pause in die Worte ausbrach: „Boz Wasserhosen und Sturmvögel, Mamsell! Aber Sie hat ja meinen Unwillen gar nicht auf sich gezogen. Sie ist, bei Gott, das erste Frauenzimmer, das ich leiden kann, denn ein so hübsches, freundliches Mädel ist mir noch nicht vorgekommen. Dennoch aber will ich Sie heute zum ersten und letzten Male gesehen haben, und entweder Sie zieht ab, oder ich!“

(Forts. f.)